

Deutsche
Seemannsmission



support of seafarers' dignity



Leitbild



Leitbild

der Deutschen Seemannsmission

von der Mitgliederversammlung der
Deutschen Seemannsmission e.V.
am 28. März 2003 beschlossen.

Die Deutsche Seemannsmission

„Seemannsmission beginnt mit der Entdeckung, dass Menschen an Bord von Schiffen leben und arbeiten.“

Die Unterstützung der gottgegebenen Würde der Seeleute - **support** of seafarers' dignity - ist Leitbild und Herausforderung der Deutschen Seemannsmission. Für die Würde der Seeleute treten wir ein.

Die Deutsche Seemannsmission ist als selbstständige diakonische Einrichtung Teil der evangelischen Kirchen in Deutschland. Sie engagiert sich weltweit für das Wohl der Seeleute.

Unsere über einhundertjährige Geschichte war und ist durch das Gebot der christlichen Nächstenliebe geprägt.

Mehr als 700 Frauen und Männer arbeiten weltweit haupt- und ehrenamtlich für die Deutsche Seemannsmission. Sie setzen sich mit ihrer Persönlichkeit, durch ihr Wirken und ihren Glauben für ein menschenwürdiges Leben von Seeleuten ein.

Dieser Einsatz ist unsere Mission. In ihr stellen wir uns den Herausforderungen unserer Zeit und den Veränderungen in der Schifffahrt täglich neu. Eigenverantwortung und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit, getragen durch einen gemeinsamen diakonischen Geist, sind die Stützpfeiler der Arbeit der Seemannsmission.

Unsere Mission

Als Seemannsmission sind wir gesandt, in unseren Worten und Taten zu zeigen, dass die Liebe Gottes gegenwärtig ist und sich auch im menschlichen Füreinander und Miteinander offenbart.

Wir bekennen uns zu den Werken der christlichen Nächstenliebe und der Verantwortung für alle Menschen und die Eine Welt, in der wir leben. Indem wir unseren christlichen Glauben verkündigen, wollen wir erkennbar sein. Wir achten und respektieren jedoch zugleich Glaubensformen und Religionen der Seeleute aus anderen Kulturen.

Seemannsmission ist insbesondere Seelsorge. Dabei verstehen wir Seelsorge ganzheitlich als Sorge für Leib und Seele. Was Menschen erfreut, erleichtert, ermutigt und befreit, leitet uns in unserem diakonischen Handeln.

Wir wollen leben,
was wir glauben.

Die Welt der Seeleute

isoliert, technisiert, konfliktgeladen

Seefahrt ist die Grundlage für internationale Handelsbeziehungen. Das Schiff ist Transportmittel Nummer Eins in der Welt. Weltweit arbeiten über eine Million Seeleute auf Schiffen. Damit gewährleisten sie den globalen Handel im In- und Export und versorgen Menschen mit Gütern aller Art.

Seeleute arbeiten sieben Tage in der Woche. Sie sind monatelang fern von Heimat und Familie, ohne ihre gewohnte kulturelle Umgebung und Sprache. Sie leben an Bord in einer von Technik geprägten Arbeitswelt auf engem Raum, in oft unsicheren Arbeitsverhältnissen. Sie sind ständig unter Fremden und stets aufs Neue unterwegs in die Fremde.

Immer wieder begegnen wir in der Welt der Seeleute Menschen, die unter Bedingungen arbeiten, die wir als unwürdig empfinden.

Bei unseren Bordbesuchen, in Seelsorge und Gottesdiensten, bei praktischer Hilfe und Freizeitangeboten steht für uns das Wohl der einzelnen Seeleute im Mittelpunkt. Unser übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Seeleute. Darin sehen wir die Unterstützung der gottgegebenen Würde der Seeleute, also

support of seafarers' dignity.

So versteht sich die Deutsche Seemannsmission als Kirche in der Welt der Seeleute und ihrer Angehörigen.

Unser Selbstverständnis

Die Arbeit in der Seemannsmission als Dienst für den Seemann fordert von uns eine möglichst umfassende Kenntnis der Arbeitssituation der Seeleute sowie ihrer kulturellen und religiösen Prägungen.

Die Deutsche Seemannsmission ist durch das Evangelium Jesu Christi verpflichtet, offen zu sein für alle Seeleute, die ihre Hilfe brauchen, unabhängig von ihrer sozialen, nationalen, kulturellen oder religiösen Herkunft.

Seemannsmission fördert Toleranz und Völkerverständigung. Wir arbeiten mit den Seemannsmissionen anderer Länder eng zusammen und sind Mitglied der International Christian Maritime Association (ICMA). Als ICMA-Mitglied ist die Deutsche Seemannsmission berufen und gefordert, auch in der Öffentlichkeit für das Wohl der Seeleute einzutreten -in Zusammenarbeit mit staatlichen Institutionen, maritimen Organisationen, Gewerkschaften und Arbeitgebern.

Seemannsmission lebt im partnerschaftlichen Geben und Nehmen. In der Begegnung mit Seeleuten erfahren wir, dass auch unser Glaube wächst und unsere Persönlichkeit gewinnt.

Die Seemannsmission ist eine Dienstgemeinschaft. Wir fördern und fordern soziale Kompetenz, eigenverantwortliches, innovatives Verhalten und kreative Mitgestaltung unserer ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Die Deutsche Seemannsmission ist mit der Evangelischen Kirche in Deutschland, den Landeskirchen und deren Diakonischen Werken verbunden. Wir arbeiten darüber hinaus mit anderen Kirchen, kirchlichen Verbänden und Gemeinden sowie Gruppen, Einrichtungen und Organisationen im In- und Ausland zusammen.

Die Deutsche Seemannsmission finanziert sich im Wesentlichen durch die Evangelische Kirche in Deutschland und ihre Gliedkirchen sowie Kollekten, Spenden und einzelne Projektfinanzierungen. Wir sind bestrebt, durch interne Kooperationen, effiziente Organisationsformen und Setzen von Prioritäten eine möglichst hohe Wirkung zu erzielen. Dabei bleibt der Dienst am Menschen stets oberstes Gebot unserer Arbeit.



Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Deutsche Seemannsmission wird von der Arbeit engagierter Menschen getragen. In über 35 Hafenstädten der Welt heißen wir die Seeleute willkommen, nehmen uns Zeit für Gespräche und gemeinsame Aktivitäten und bieten ihnen praktische Hilfe und Orientierung in der Fremde.

Der Geist unserer Einrichtungen wird durch Freude an der Arbeit, Offenheit, Ehrlichkeit und Freundlichkeit gegenüber den Gästen geprägt.

Wir sind im christlichen Glauben und unserer Kirche verwurzelt, leben und arbeiten in langer Verbundenheit innerhalb der Deutschen Seemannsmission in Solidarität mit den Seeleuten.

Im Ausland fühlen wir uns der gastgebenden Kirche, dem Land und seinen Bewohnern verpflichtet. In unserem Leben und unserer Arbeit wahren wir die eigene christliche Identität und achten die fremden Kulturen und Religionen.

Die Deutsche Seemannsmission beschäftigt im diakonisch-missionarischen Dienst vorwiegend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit diakonischer, sozialpädagogischer und theologischer Ausbildung. Die Vielfalt der Arbeit wird durch die Mitglieder in den Vereinen, den Einsatz von Zivildienstleistenden, Mitarbeitenden des Freiwilligen Sozialen Jahres und der Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste sowie anderen Mitarbeitenden im Servicebereich möglich.

Die deutsche Seemannsmission fördert ihre Mitarbeitenden durch Seminare, Fortbildungen und Beratung, um Eigenverantwortung zu stärken, Kooperationsbereitschaft zu unterstützen und Fachwissen zu qualifizieren.

Zum Wohl der Seeleute setzen wir uns kreativ ein mit der Bereitschaft, uns auf Neues einzulassen. Unser Ziel ist

support of seafarers' dignity.

Land in Sicht!



Deutsche Seemannsmission e.V.

Jippen 1
D-28195 Bremen

Fon: 0421 - 17 36 30
fax 0421 - 17 36 323

E-Mail: headoffice@seemannsmission.org
Internet: www.seemannsmission.org